

Markterschließung

Deutschland besitzt ein leistungsstarkes Straßen-, Schienen- und Telekommunikationsnetz. Dieses bringt die zentrale Lage des Landes mitten in Europa zur Geltung. Von Deutschland aus können die Hauptstädte aller Länder Europas rasch zu Land, zu Wasser oder in der Luft erreicht werden.

Besonders intensiv sind die Beziehungen mit den Ländern der EU. Aufgrund der Zollfreiheit können die Waren zwischen den 28 Mitgliedsstaaten frei fließen. Insgesamt 19 Staaten haben den Euro als Währung eingeführt und somit Wechselkursrisiken ausgeschlossen, die den bilateralen Handel behindern könnten.

Diese engen Beziehungen spiegeln sich in der Bedeutung der EU als Außenwirtschaftspartner wider. Knapp 60% aller Ausfuhren Deutschlands gehen in die Union. Ungefähr drei Viertel der ausländischen Direktinvestitionen stammen aus der EU und mehr als die Hälfte der deutschen Direktinvestitionen finden ihren Weg in EU-Länder.

Deutsche Exporte (2016, in EUR bn)



Source: Statistisches Bundesamt 2017
© Germany Trade & Invest

Karte: Deutsche Exporte | Bezugsjahr 2016 | © Statistisches Bundesamt 2017

Warenimporte		Warenexporte	
Ursprungsland	EUR Mrd	Zielland	EUR Mrd
China	100,5	USA	111,5
Niederlande	91,3	Frankreich	105,3
Frankreich	64,1	China	86,2
USA	61,1	Niederlande	85,8
Italien	55,9	Vereinigtes Kgr.	84,3
Polen	51,0	Italien	65,5
Tschechische Rep.	46,2	Österreich	62,8
Schweiz	45,7	Polen	59,1

Anmerkung: Bezugsjahr 2017

Quelle: Statistisches Bundesamt (2018)



Thomas Bozoyan | ©
GTAI

KONTAKT

Thomas Bozoyan

☎ +49 30 200 099 502

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.